

Öffentliche Niederschrift

Konstituierende Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.07.2024
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:02 Uhr
Ort, Raum:	Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Brauerstr. 5, 66663 Merzig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung
- 1 Einwohnerfragestunde
 - 2 Verpflichtung der Mitglieder des Stadtrates der Kreisstadt Merzig 2024/0004
 - 3 Bildung von Fraktionen und Benennung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter/innen 2024/0005
 - 4 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates
Die Geschäftsordnung des Stadtrates in der derzeit gültigen Fassung ist im Ratsinformationssystem Allris unter "Ratsinfo" - "Dokumente" sowie auf der städtischen Homepage www.merzig.de unter "Rathaus" - "Stadtrat" eingestellt und abrufbar.
 - 4.1 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates; hier: § 5a; Durchführung von Stadtrats- und Ausschusssitzungen als Videokonferenzen im Falle außerordentlicher Notlagen 2024/0010

4.2	Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates; hier: Vergabeerleichterungen aufgrund der Hochwasserkatastrophe vom 16. und 17. Mai 2024	2024/0012
5	Auslagenersatz für die Mitglieder des Stadtrates, die Stadtratsfraktionen, die ehrenamtlichen Beigeordneten und die Ortsratsmitglieder	2024/0009
6	Aufwandsentschädigung der Ortsvorsteher/innen	2024/0013
7	Beschlussfassung über die Zahl der Beigeordneten	2024/0007
8	Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten und Festsetzung der Reihenfolge	2024/0008
9	Bildung von Ausschüssen und Arbeitsgruppen sowie deren Besetzung	2024/0006
10	Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen für weitere Gremien	2024/0011
11	Mitteilungen, Anfragen und Anregungen	

Protokoll

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig versammelt.

Der Vorsitzende begrüßt die Stadtratsmitglieder und gratuliert Ihnen zur Wahl. Man habe mit der Übernahme des Mandates nun die Möglichkeit mitzuentcheiden, welche Akzente in der Kreisstadt gesetzt werden und wie sich die Stadt weiterentwickeln solle. 15 Stadtratsmitglieder wären in der zurückliegenden Amtszeit bereits dabei gewesen. 29 der Anwesenden seien jedoch heute zum ersten Mal als Mitglieder des Rates im Gremium, einer sei nach einer Pause wieder dabei. Der Bürgermeister ruft alle neuen Mitglieder des Stadtrates namentlich auf, um diese vorzustellen:

Von der SPD-Fraktion:

Matthias Kautenburger
Claudia Weiten
Philipp Brausch
Christoph Rehlinger
Patrizia Büdinger
David Wusterhaus
Thomas Scherer
Alois Minninger
Ingo Fischer
Reiner Gangolf

Von der CDU-Fraktion

Laura Fox
Thorsten Stöckel
Maximilian Doll
Dirk Joris
Joachim Schmitt
Stephan Kremer
Yvonne Schrader-Wolf
Esther Schwarz
Philip Hoffmann
Kerstin Guckeisen

Von der AfD

Frederik Mastel
Frank Melzer
Frank Jakobs
Ute Willems

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hans-Henning Klees
Lothar Wilhelm
Eva Kops

Von der FDP

Bernd Altpeter

Von den Freien Wählern Merzig

Andreas Reinert

Der Vorsitzende erklärt weiter, der Stadtrat habe 45 Sitze, von denen 20 auf die CDU-Fraktion, 12 auf die SPD-Fraktion, 6 auf die AfD, jeweils 3 auf die Grünen und die Freien Wähler sowie 1 Sitz auf die FDP entfielen. Im Vergleich zur vergangenen Amtszeit seien es mehr Sitze, da die Stadt mehr Einwohner habe inzwischen. Unabhängig von der Partei müssten Grundlage und Ziel sein, vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und mit jeder Entscheidung, die in diesem Gremium getroffen werde die Kreisstadt Merzig noch besser zu machen. Das könne nur gelingen, wenn die Mitglieder des Stadtrates und die Stadtverwaltung gemeinsam an einem Strang zögen, um nach den bestmöglichen Lösungen zu suchen. Die Stadtverwaltung biete daher an, dass man für die Fragen und Anregungen aus dem Stadtrat jederzeit ein offenes Ohr habe und jedes Stadtratsmitglied als Partner sehe, mit dem man vertrauensvoll und konstruktiv zusammenarbeiten werde – im Sinne der Kreisstadt Merzig, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

1 Einwohnerfragestunde

Ein anwesender Bürger erkundigt sich zur Hochwasserkatastrophe am Pfingstwochenende und was für die Zukunft an präventiven Maßnahmen geplant werde.

2 Verpflichtung der Mitglieder des Stadtrates der Kreisstadt Merzig

2024/0004

zur Kenntnis genommen

Oberbürgermeister Hoffeld verpflichtet gemäß § 33 Abs. 2 KSVG die Mitglieder des Stadtrates durch Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit.

Beschluss:

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

3 Bildung von Fraktionen und Benennung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter/innen

2024/0005

zur Kenntnis genommen

Dem Oberbürgermeister wurde die Bildung von Fraktionen unter Benennung der folgenden Fraktionsvorstände angezeigt:

CDU-Fraktion

Vorsitzender: Jürgen Auweiler

Stv. Vorsitzende: Kerstin Guckeisen, Manfred Klein, Matthias Görgen

Geschäftsführer: Axel Ripplinger

SPD-Fraktion

Vorsitzender: Arndt Oehm

Stv. Vorsitzende: Christoph Rehlinger, Patrizia Büdinger

Geschäftsführer: Philipp Brausch

AfD-Fraktion

Vorsitzende: Anita Tilk

Stv. Vorsitzender: Frederik Mastel

Geschäftsführer: Frederik Mastel

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorsitzender: Hans-Henning Klees

Stv. Vorsitzende: Eva Kops

Geschäftsführer: Lothar Wilhelm

FWM-Fraktion

Vorsitzender: Bernhard Morbe

Stv. Vorsitzender: Andreas Reinert

Geschäftsführer: Hermann Schuh

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im Vorfeld der heutigen Sitzung darum gebeten worden sei, eine Fraktionsgemeinschaft bilden zu können zwischen der FWM-Fraktion und der FDP. Man habe diese Anfrage schriftlich beantwortet und mitgeteilt, dass die Verwaltung diese Fraktionsgemeinschaft zum heutigen Zeitpunkt nicht akzeptieren wolle. Man wolle sich zunächst ein Bild davon machen, inwieweit die Parteiprogramme in der Zusammenarbeit im Stadtrat zusammenpassten. Dann entscheide man, wie man das auch in der Vergangenheit gemacht habe.

Beschluss:

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

4 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates

Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates;

2024/0010
ungeändert beschlossen

4.1 hier: § 5a; Durchführung von Stadtrats- und Ausschusssitzungen als Videokonferenzen im Falle außerordentlicher Notlagen

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Änderung der Geschäftsordnung durch Ergänzung des § 5a „Durchführung von Stadtrats- und Ausschusssitzungen als Videokonferenzen im Falle außerordentlicher Notlagen“ wird mit der Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
44	0	0

Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates; hier:
4.2 Vergabeerleichterungen aufgrund der Hochwasserkatastrophe vom 16. und 17. Mai 2024

2024/0012
ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende beschreibt kurz den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Die Änderung der Anlage 2 der Geschäftsordnung bezüglich der im Erlass des Finanzministeriums genannten, bis zum 31.12.2024 befristeten Vergabeerleichterungen wird mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
44	0	0

5 Auslagenersatz für die Mitglieder des Stadtrates, die

2024/0009
ungeändert beschlossen

Stadtratsfraktionen, die ehrenamtlichen Beigeordneten und die Ortsratsmitglieder

Beschluss:

Die derzeit gültigen Aufwandsentschädigungen bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
44	0	0

6 Aufwandsentschädigung der Ortsvorsteher/innen

2024/0013
geändert beschlossen

Fraktionsvorsitzender Auweiler (CDU) betont, die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher seien die unmittelbaren Ansprechpartner vor Ort. Es gebe viele Belange, bei denen die Ehrenbeamten angesprochen würden. Es gebe umfangreiche Aufgaben, weit über die im KSVG geregelten hinaus, wenn man dieses Amt lebe und liebe. Dies sei eine Bereicherung der Demokratie. Die CDU-Fraktion danke daher den vielen Ehrenamtlichen, die sich in diesem Amt engagierten. 2022 habe es bereits eine Verwaltungsvorlage zur Aufwandsentschädigung gegeben, da sich damals ein Gesetz geändert habe. Es gebe erhöhte Anforderungen an dieses Amt.

Die CDU-Fraktion stelle daher folgenden Änderungsantrag: Als Aufwandsentschädigung für die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher werden jeweils die in der AEVO aufgeführten Höchstsätze gezahlt.

Fraktionsvorsitzender Oehm (SPD) erklärt, den Antrag der CDU-Fraktion unterstützen zu wollen. Auch für die SPD-Fraktion habe dieses Ehrenamt eine besondere Bedeutung. Die Ortsvorsteher stünden vor allem in einer dörflichen Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die Aufwandsentschädigung sei zudem schon länger nicht mehr erhöht worden.

Beschluss:

Die Aufwandsentschädigungen werden entsprechend der in der aktuellen Fassung der AEVO aufgeführten Höchstsätze festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
30	3	3

Die Ratsmitglieder Boos, Darimont-Doll, Görgen, Klein, Ripplinger, Joachim Schmitt, Therese Schmitt und Weber (alle CDU) haben wegen Befangenheit nicht abgestimmt.

7 **Beschlussfassung über die Zahl der Beigeordneten**

2024/0007
ungeändert beschlossen

Beschluss:

Es wird beschlossen, drei ehrenamtliche Beigeordnete zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
44	0	0

8 **Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten und Festsetzung der Reihenfolge**

2024/0008
ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende erläutert das Wahlprozedere für alle drei Beigeordneten. Aus dem Rat werden Thorsten Stöckel (CDU) und Philipp Brausch (SPD) als Wahlhelfer benannt.

Wahl der/des ersten ehrenamtlichen Beigeordneten

Als ersten ehrenamtlichen Beigeordneten schlägt die CDU-Fraktion Maximilian Doll vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die nach den Vorschriften des § 46 KSVG mittels Stimmzettel durchgeführte (geheime) Wahl hat folgendes Ergebnis:

Abgegeben werden 44 Stimmen, davon sind 43 gültige Stimmen. Auf den Stadtverordneten Maximilian Doll (CDU) entfallen 40 Stimmen und auf die Stadtratsmitglieder Hans-Henning Klees (Bündnis 90/Die Grünen), Bernd Altpeter (FDP) und Dirk Joris (CDU) entfällt jeweils 1 Stimme.

Oberbürgermeister Hoffeld stellt fest, dass Maximilian Doll (CDU) zum ersten ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt ist.

Herr Doll nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Oberbürgermeister Hoffeld ernennt Herrn Doll zum Ehrenbeamten und überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Herr Doll leistet den Diensteid.

Wahl der/des zweiten ehrenamtlichen Beigeordneten

Als zweite ehrenamtliche Beigeordnete schlägt die CDU-Fraktion Therese Schmitt vor. Die Fraktion Freie Wähler Merzig schlägt Andreas Reinert als zweiten ehrenamtlichen Beigeord-

neten vor.

Die nach den Vorschriften des § 46 KSVG mittels Stimmzettel durchgeführte (geheime) Wahl hat folgendes Ergebnis:

Abgegeben wurden 44 Stimmen, von denen 43 gültig sind. Von den 43 gültigen Stimmen entfallen 34 Stimmen auf die Stadtverordnete Therese Schmitt (CDU). Stadtratsmitglied Andreas Reinert (FWM) erhält 6 Stimmen, auf die Stadtverordneten Dirk Joris (CDU), Bernd Altpeter (FDP) und Philip Hoffmann (CDU) entfällt jeweils 1 Stimme.

Oberbürgermeister Hoffeld stellt fest, dass Therese Schmitt (CDU) zur zweiten ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt ist.

Frau Schmitt nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Oberbürgermeister Hoffeld ernennt Frau Schmitt zur Ehrenbeamtin und überreicht ihr die Ernennungsurkunde. Frau Schmitt leistet den Diensteid.

Wahl der/des dritten ehrenamtlichen Beigeordneten

Als dritten ehrenamtlichen Beigeordneten schlägt die SPD-Fraktion Arndt Oehm vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Die nach den Vorschriften des § 46 KSVG mittels Stimmzettel durchgeführte (geheime) Wahl hat folgendes Ergebnis:

Es werden 44 Stimmen abgegeben, von denen 43 gültig sind. Von den 43 gültigen Stimmen entfallen 34 Stimmen auf den Stadtverordneten Arnd Oehm (SPD), Stadtratsmitglied Bernd Altpeter erhält 5 Stimmen, auf die Stadtverordneten Claudia Weiten (SPD), Anita Tilk (AfD), Eva Kops (Grüne) und Jürgen Auweiler (CDU) entfällt jeweils 1 Stimme.

Oberbürgermeister Hoffeld stellt fest, dass Arndt Oehm (SPD) zum dritten ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt ist.

Herr Oehm nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Oberbürgermeister Hoffeld ernennt Herrn Oehm zum Ehrenbeamten und überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Herr Oehm leistet den Diensteid.

Beschluss:

Es werden ehrenamtliche Beigeordnete (geheim) gewählt.

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und die Vorschläge.

Beschluss:

Es werden folgende Ausschüsse gebildet:

- Hauptausschuss (Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung)
- Ausschuss für Familie, Soziales und Freizeit (Bildung, Soziales, Familie, Tourismus, Sport und Kultur)
- Bauausschuss
- Ausschuss für Klima, Umwelt, Stadt- und Stadtteilentwicklung
- Ausschuss für Grundstücksangelegenheiten, Wald und Friedhofswesen
- Rechnungsprüfungsausschuss

Die Zahl der Ausschussmitglieder wird auf 15 festgelegt. Entsprechend des Stärkeverhältnisses der Fraktionen stellt der Stadtrat folgende Sitzverteilung nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt fest: CDU (7 Vertreter/innen), SPD (4 Vertreter/innen), AfD (2 Vertreter/innen), Grüne (1 Vertreter/in), FWM (1 Vertreter/in).

Der Vorsitzende verliest, wer seitens der Parteien in die Ausschüsse benannt wurde.

Hauptausschuss:

- CDU: Jürgen Auweiler, Alexander Boos, Matthias Görgen, Carsten Weber, Manfred Klein, Axel Ripplinger, Hans Joachim Horf
- SPD: Arndt Oehm, Christoph Rehlinger, Patrizia Büdinger, Philipp Brausch
- AfD: Anita Tilk, Frederik Mastel
- Bündnis 90/Die Grünen: Hans-Henning Klees
- Freie Wähler Merzig: Bernhard Morbe

Ausschuss für Familie, Soziales und Freizeit:

- CDU: Laura Fox, Kerstin Guckeisen, Maximilian Doll, Doris Darimont-Doll, Yvonne Schradler-Wolf, Therese Schmitt, Esther Schwarz
- SPD: Philipp Brausch, Claudia Weiten, Patrizia Büdinger, Caroline Ney
- AfD: Frank Jakobs, Ute Willems
- Bündnis 90/Die Grünen: Eva Kops
- Freie Wähler Merzig: Andreas Reinert

Bauausschuss:

- CDU: Laura Fox, Simon Tinnes, Dirk Joris, Joachim Schmitt, Philip Hoffmann, Axel Ripplinger, Stephan Kremer
- SPD: Christoph Rehlinger; Alois Minninger, Matthias Kautenburger, Thomas Scherer
- AfD: Frank Jakobs, Frank Melzer
- Bündnis 90/Die Grünen: Lothar Wilhelm
- Freie Wähler Merzig: Hermann Schuh

Ausschuss für Klima, Umwelt, Stadt- und Stadtteilentwicklung:

- CDU: Simon Tinnes, Kerstin Guckeisen, Maximilian Doll, Dirk Joris, Manfred Klein, Ste-

phan Kremer, Esther Schwarz

- SPD: Matthias Kautenburger, David Wusterhaus, Caroline Ney, Ingo Fischer
- AfD: Frederik Mastel, Ute Willems
- Bündnis 90/Die Grünen: Lothar Wilhelm
- Freie Wähler Merzig: Andreas Reinert

Ausschuss für Grundstücksangelegenheiten, Wald und Friedhofswesen

- CDU: Simon Tinnes, Thorsten Stöckel, Joachim Schmitt, Carsten Weber, Hans Joachim Horf, Yvonne Schrader-Wolf, Therese Schmitt
- SPD: Claudia Weiten, Thomas Scherer, David Wusterhaus, Reiner Gangolf
- AfD: Anita Tilk, Ute Willems
- Bündnis 90/Die Grünen: Eva Kops
- Freie Wähler Merzig: Hermann Schuh

Rechnungsprüfungsausschuss

- CDU: Jürgen Auweiler, Kerstin Guckeisen, Carsten Weber, Philip Hoffmann, Manfred Klein, Stephan Kremer, Yvonne Schrader-Wolf
- SPD: Christoph Rehlinger, Matthias Kautenburger, Thomas Scherer, Ingo Fischer
- AfD: Frank Melzer, Frederik Mastel
- Bündnis 90/Die Grünen: Lothar Wilhelm
- Freie Wähler Merzig: Bernhard Morbe

Es werden folgende Arbeitsgruppen gebildet:

AG Nachhaltigkeit (Klima, Verkehrswende)

AG Waldentwicklung

Fairtrade-Steuerungsgruppe

Die Zahl der Mitglieder in den Arbeitsgruppen wird auf 7 festgelegt und der Stadtrat stellt folgende Sitzverteilung fest: CDU (2 Vertreter/innen), SPD (2 Vertreter/innen), AfD (1 Vertreter/in), Grüne (1 Vertreter/in), FWM (1 Vertreter/in).

Auf dieser Basis werden die Mitglieder für die Ausschüsse und Arbeitsgruppen von den Fraktionen benannt.

Der Vorsitzende verliert, wer seitens der Parteien in die Arbeitsgruppen benannt wurde.

AG Nachhaltigkeit (Klima, Verkehrswende)

- CDU: Dirk Joris, Esther Schwarz
- SPD: Matthias Kautenburger, David Wusterhaus
- AfD: Ute Willems
- Bündnis 90/Die Grünen: Eva Kops
- Freie Wähler Merzig: Andreas Reinert

AG Waldentwicklung

- CDU: Jürgen Auweiler, Carsten Weber
- SPD: Ingo Fischer, Thomas Scherer
- AfD: Frank Melzer
- Bündnis 90/Die Grünen: Lothar Wilhelm

- Freie Wähler Merzig: Hermann Schuh

Fairtrade-Steuerungsgruppe

- CDU: Therese Schmitt, Matthias Görgen
- SPD: Philipp Brausch, Arndt Oehm
- AfD: Ute Willems
- Bündnis 90/Die Grünen: Hans-Henning Klees
- Freie Wähler Merzig: Bernhard Morbe

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
44	0	0

**10 Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen für weitere Gremien 2024/0011
ungeändert beschlossen**

Der Vorsitzende weist auf den Ablauf der Bestellung hin und verliest die in die Gremien bestellten Mitglieder.

Werksausschuss:

- CDU: Alexander Boos, Thorsten Stöckel, Dirk Joris, Joachim Schmitt, Manfred Klein, Stephan Kremer, Hans Joachim Horf
- SPD: Alois Minninger, Claudia Weiten, Reiner Gangolf, Ingo Fischer
- AfD: Frank Jakobs, Frank Melzer
- Bündnis 90/Die Grünen: Hans-Henning Klees
- Freie Wähler Merzig: Andreas Reinert

Aufsichtsrat der Merziger Bäder GmbH

CDU

Laura Fox

Vertreterin: Kerstin Guckeisen

Simon Tinnes

Vertreter: Thorsten Stöckel

Axel Ripplinger

Vertreterin: Esther Schwarz

Stephan Kremer

Vertreter: Hans Joachim Horf

Doris Darimont-Doll

Vertreter: Maximilian Doll

Carsten Weber

Vertreter: Dirk Joris

Yvonne Schrader-Wolf

Vertreterin: Therese Schmitt

SPD

Matthias Kautenburger

Vertreterin: Claudia Weiten

Ingo Fischer

Vertreter: David Wusterhaus

Reiner Gangolf

Vertreter: Arndt Oehm

Alois Minninger

Vertreterin: Patrizia Büdinger

AfD

Frederik Mastel

Vertreter: Frank Jakobs

Frank Melzer

Vertreterin: Anita Tilk

Bündnis 90/Die Grünen

Eva Kops

Vertreter: Hans-Henning Klees

Freie Wähler Merzig

Hermann Schuh

Vertreter: Andreas Reinert

Aufsichtsräte der Merziger Verwaltungsgesellschaft für Wohnungswirtschaft mbH / mbH
& Co. KG

CDU

Alexander Boos

Vertreterin: Laura Fox

Thorsten Stöckel

Vertreter: Jürgen Auweiler

Therese Schmitt

Vertreter: Manfred Klein

Esther Schwarz

Vertreter: Axel Ripplinger

Matthias Görden

Vertreter: Joachim Schmitt

Philip Hoffmann

Vertreter: Carsten Weber

Kerstin Guckeisen

Vertreter: Simon Tinnes

SPD

Arndt Oehm

Vertreterin: Claudia Weiten

Philipp Brausch

Vertreter: Reiner Gangolf

David Wusterhaus

Vertreter: Ingo Fischer

Thomas Scherer

Vertreter: Alois Minninger

AfD

Frederik Mastel

Vertreter: Frank Jakobs

Frank Melzer

Vertreterin: Ute Willems

Bündnis 90/Die Grünen

Lothar Wilhelm

Vertreterin: Hans-Henning Klees

Freie Wähler Merzig

Hermann Schuh

Vertreter: Andreas Reinert

Aufsichtsräte der Stadtwerke Merzig GmbH und der Netzwerke Merzig GmbH

CDU

Jürgen Auweiler

Vertreterin: Kerstin Guckeisen

Manfred Klein

Vertreter: Hans Joachim Horf

Matthias Görden

Vertreter: Philip Hoffmann

Thorsten Stöckel

Vertreterin: Laura Fox

Axel Ripplinger

Vertreterin: Esther Schwarz

SPD

Christoph Rehlinger

Vertreter: Caroline Ney

AfD

Anita Tilk

Vertreter: Frederik Mastel

Mitgliederversammlung des Vereins "Naturpark Saar-Hunsrück e.V."

CDU

Manfred Klein

Vertreter: Matthias Görden

Bildungsbeirat des Landkreises Merzig-Wadern

CDU

Doris Darimont-Doll

Vertreterin: Laura Fox

Vorstand Kulturzentrum Villa Fuchs e.V.

CDU

Therese Schmitt

Vertreter: Kerstin Guckeisen

SPD

Patrizia Büdinger

Vertreter: David Wusterhaus

Zuwanderungs- und Migrationsbeirat

CDU

Alexander Boos

Vertreter: Kerstin Guckeisen

SPD

Claudia Weiten

Vertreter: Matthias Kautenburger

Seniorenbeirat

CDU

Therese Schmitt

Vertreter: Doris Darimont-Doll

SPD

Alois Minninger

Vertreter: Reiner Gangolf

Behindertenbeirat

CDU

Therese Schmitt

Vertreter: Doris Darimont-Doll

SPD

Patrizia Büdinger

Vertreter: Arndt Oehm

Präventionsbeirat

CDU

Esther Schwarz

Vertreter: Therese Schmitt

SPD

Reiner Gangolf

Vertreter: Arndt Oehm

Jugendhaus Merzig-Jugendnetzwerke e.V.

CDU

Laura Fox

Vertreter: Maximilian Doll

SPD

Philipp Brausch

Vertreterin: Caroline Ney

Beschluss:

Die im Sachverhalt genannten Gremien werden mit entsprechenden Mitgliedern des Stadtrates besetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
44	0	0

11 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende informiert über verschiedene Punkte.

- a) Der Termin für die erste Sitzung des Bauausschusses ist am 23. Juli 2024 um 17.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses.
- b) Es gibt eine zusätzliche Sitzung der Wohnungsbau GmbH, am 25. Juli 2024.
- c) Man habe zur Belebung der Saar mit dem Landkreis, der Gemeinde Mettlach und der Gemeinde Beckingen eine Konzeption aufgestellt, wie man versuchen wolle interkommunal zusammenzuarbeiten, um alles, was man auf der Saar erlebbar machen wolle und bereits erlebbar gemacht habe, besser miteinander zu verknüpfen. Hierzu habe man in der vergangenen Woche einen Termin bei Wirtschaftsminister Barke gehabt. In diesem habe man sich darauf verständigt, dass man gemeinsam – das Ministerium, der Landkreis und die drei Kommunen – ein Gutachten in Auftrag geben werde, um die Vorschläge zu prüfen und festzulegen, ob es möglicherweise weitere Projekte gebe, die dieses Vorhaben positiv voranbringen könnten. Es sei sehr positiv, dass man private Investoren dabei habe, die das Projekt bereits erfolgreich umgesetzt und auch noch viele Ideen hätten.

Ratsmitglied Boos (CDU) kündigt an, dem Oberbürgermeister am morgigen Tag seinen Rücktritt aus dem Stadtrat sowie aus dem Ortsrat Merzig bekanntgeben zu wollen. Man habe in den letzten Jahren viel gemeinsam erreicht für die Stadt, es bleibe aber noch viel zu tun. Er bedanke sich für die jahrelange Zusammenarbeit, auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Oberbürgermeister Marcus Hoffeld, dem Baubetriebshof, den Vereinen und Hilfsorganisationen, den Kirchen und religiösen Gruppen, den Feuerwehren sowie den städtischen Gesellschaften, seiner Partei und allen Merzigerinnen und Merzigern.